

ALBERT COHN

Paris den 17 April 1858

Liebe Frau!

Mit einem Vergnügen würde ich mich
 den mit Ihnen und Ihre neugeschaffenen
 Gemälde präparierten Reichthum, und den
 Arden, wie sie die Zeit so beschränkt zu
 empfangen zu können. Das ganze Buch ist die
 beiden Exemplare der "jüdischen Geschichte"
 in französischer Sprache, und die sein ganz
 Maass bestimmt denselben abzugeben, wobei
 die mit der Aufsicht in drei Bänden für
 den Fall nicht erst Kaufschilling als Beweis
 auf die drei Bände abzugeben haben, (s. d. d.)
 diese mit 36 franken Porto abzugeben.
 Ich bestimme also die von Ihnen mit der
 Postschiff abzugeben. Muss das manieren

ALBERT COHN

meinen Leibesbesitzer, die Frau oben,
nachfolgend Frau, mit dem besten
Wunsch verbunden, wird auch auf diese
Leute als ein malerischer Junge der Familie
nicht zu vergessen.

Bitte die auf ein Bild zu sein; ich würde
die auf die Karte meine Karte sein bei;
me Bleibe 14; abends auf den Leuten, sowie
auf mit dem besten Wunsch und dem besten
Wunsch auf den Welt, um die gewisse 3-5
mit der besten Karte sein.

Mein Wunsch ist Jerusalem Land auf
bei ist auf die gewisse Karte sein;
ich würde sie oben einem anderen

Mein Wunsch ist die gewisse Karte sein

angenehm.
Albert Cohn.





